



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

128 (18.3.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-157963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-157963)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, ...
Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonelle-Zeile 30 Pfg.
Reklame-Zeile 1.20 Mk.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Tägliche 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mitagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 128.

Mannheim, Dienstag, 18. März 1913.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 16 Seiten.

Telegramme.

Die Heeresvorlage.

Die pfälzischen Nationalliberalen und die

Kaisertag, 16. März. In einer vom Liberalen Verein einberufenen und von Lehrer ...

Die Versammlung erklärt sich mit den Ausführungen des Referenten völlig einverstanden: sie erwartet vom Reichstag, daß er angesichts der ersten Weltlage ...

Die Deckungsfrage.

Berlin, 17. März. Wie der Hansabund auf Grund zuverlässiger Nachrichten ...

Ein sozialistisches Friedensmanifest.

Strasbourg, 17. März. (Fr.-Tel.) Gestern veranstaltete die Pariser Arbeiterschaft auf dem Parc St. Germain eine Kundgebung ...

Fürchterlicher Sturm.

Emden, 17. März. An der Nordsee herrscht seit einigen Tagen ein fürchterlicher Sturm, der heute mittag seinen Höhepunkt erreicht zu haben schien.

Strasse lebensgefährlich ist. In Norden soll auch eine Mühle eingestürzt sein.

Die Erkrankung des Papstes.

Berlin, 18. März. (Von uns. Berl. Bur.) Wie aus Rom telegraphiert wird, ist gestern im Befinden des Papstes eine leichte Verschlimmerung eingetreten.

Das Automobilverbrechen bei Hennigsdorf.

Berlin, 18. März. (Von uns. Berl. Bur.) Wie ein Berliner Morgenblatt erzählt, haben die Ermittlungen wegen des Automobilverbrechens in Hennigsdorf eine neue Wendung genommen.

Die Deutschlandreise des Prinzen von Wales.

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Die Admiralität hat heute morgen angekündigt, daß der Prinz von Wales zum Zeitpunkt der britischen Marine ernannt wurde.

England und Tibet.

London, 17. März. (Unterhous.) Der Herronstee fragte, ob Tibet nach dem Vertrag von Lhasa freie Hand habe, eigene Abmachungen mit der Mongolei zu treffen.

einer weiteren Anfrage erklärte Keland, es sei beabsichtigt, die britisch-indischen Truppen in nicht zu fernem Zeit von Chiros zurückzuführen.

Berlin, 18. März. (Von uns. Berl. Bur.)

Ein London wird gemeldet: Die offizielle „Gazette“ teilt amtlich mit, daß König Georg als Chef des großbritannischen Hauses dem Prinzen Ernst August zu Braunschweig-Lüneburg als einem Prinzen von Großbritannien die Erlaubnis zu der geplanten Heirat mit der Tochter des Kaisers Prinzessin Victoria Louise erteilt habe.

Brüssel, 17. März. Der Nationalrat der sozialdemokratischen Partei für das allgemeine Wahlrecht hat nach längerer Sitzung beschlossen, dem Parteitag, der Ostern in Brüssel zusammentritt, wiederum vorzuschlagen, den Generalstreik für den 14. April zu erklären, nachdem es die Regierung abgelehnt hat, eine Verfassungsrevision in die Wege zu leiten.

Der Krieg auf dem Balkan.

Eine Fürstenzusammenkunft in Fredensborg.

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Kopenhagen wird gemeldet, daß im Laufe dieses Sommers der Zar nach Fredensborg kommen wird, um dem dänischen Hofe einen Besuch abzustatten.

Das türkische Kabinett und die Offiziersliga.

Wien, 17. März. Die Südosteuropäische Korrespondenz meldet aus Konstantinopel: Großwesir Mahmud Schesket macht angesichts der immer schwieriger werdenden Lage Versuche, einen Ausgleich mit der Militärliga herbeizuführen.

Die Mächte und der Balkanbund.

Wien, 17. März. Nach einer der politischen Korrespondenz aus Sofia zugegangenen Meldung sind die Großmächte zurzeit mit dem Entwurf einer neuen Grundlage für den Friedensschluß zwischen der Türkei und den verbündeten Balkanstaaten beschäftigt.

Ein Chronhandidat für Albanien?

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Der Morning Post wird aus Rom gemeldet, daß der Herzog von Montpensier an Bord seiner Yacht Refong von Neapel nach der albanischen Küste gefahren ist.

Der griechische Vorstoß im Epirus.

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Der Times wird aus Athen gemeldet, daß die Griechen vorgestern die Stadt Argypolion im Epirus besetzten.

nur auf schwachen Widerstand. Die Türken zogen sich in der Richtung auf Tepeleni zurück.

Die Irrfahrten des „Hamidieh“.

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Kairo wird gemeldet, daß der Kreuzer „Hamidieh“ am Sonntag morgen vor Alexandria erschien.

Rom, 17. März. Nach einer Meldung, die die Agenzia Stefani aus Durago erhalten hat, wollen die Griechen Salonika und Veroia besetzt haben.

London, 18. März. (Von uns. Lond. Bur.) Der russische Botschafter am englischen Hofe Graf Bendenorff ist an Influenza so schwer erkrankt, daß zu beschränkt steht, daß die für die nächsten Tage angesetzten Besprechungen der Botschafter verschoben werden müssen.

Hildesheim, 17. März. Ueber die Meldung, daß Prinz Moritz von Schaumburg-Lippe für den Thron Sibiriens in Frage komme, ist an zuständiger Stelle nichts bekannt.

Politische Uebersicht.

Die neue Ostmarkenvorlage und die Polen.

Der „Dziennik Poglanski“ des Organ der gemäßigten Polen, nennt die neue Ostmarkenvorlage eine absichtliche Herausforderung der Polen.

Die Deutschen sind nur zu oft schon von den Polen herausgefordert worden. Die neue Ostmarkenvorlage ist, wie die Vertreter der Staatsregierung im Abgeordnetenhause überzeugend nachgewiesen haben, durch das Verhalten der Polen veranlaßt worden.

Deutsches Reich.

Die Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände hält am 1. April in Berlin eine außerordentliche Verbandversammlung ab, um die Frage der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände zu behandeln.

Verbeserung der Schwebingen wurde zugestimmt. Als Sachverständige bei Hagelbeschaden wurde Philipp Dehous VI. und Heinrich Ries ernannt.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

77 Reuskadi a. S., 16. März. Vergangene Nacht um Mitternacht entdeckte der Wirt zur Raackhalle, Herr Metz, in seiner Stallung Feuer, das er noch rechtzeitig erloschen konnte.

3 Weibräuen, 17. März. Der Kommandant des 22. badiischen Infanterieregiments Oberst v. Henigst, hat seinen Abschied eingereicht.

Tages-Kalender.

Dienstag, 18. März. Groß. Hof- u. National-Theater. 7 1/2 Uhr: Wagner-Tullus u. Wanda. Das Rheingold.

Sportliche Rundschau.

Frei de Puccini: Operette - Riva. Frei de Puccini: Operette - Riva. Frei de Puccini: Operette - Riva.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 18. März. Die Organisation der Arbeiter und Arbeitgeber in der Berliner Holzindustrie haben den vereinbarten Tarif angenommen.

m. Köln, 18. März. (Priv.-Tel.) Bei scharfem Norbostwind ist in der vergangenen Nacht starker Schneefall eingetreten, der große Verkehrsstörungen hervorruft.

Berlin, 18. März. (Von unserem Berliner Bureau.) Wie verlautet, soll morgen das Plenum des Bundesrats zusammentreten, um über die

Kunst, Wissenschaft u. Leben.

Badische Jubiläumsausstellung Karlsruhe 1915. Auf ein Gesuch des Stadtrates der Stadt Karlsruhe hat sich der Großherzog bereit erklärt, das Protektorat über die Badische Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1915, und zwar sowohl für die Abteilung für Industrie und Handwerk wie für die Kunstausstellung zu übernehmen.

Die deutsche Monistenband und die Eheschließung. Wie aus Leipzig gemeldet wird, hat der Deutsche Monistenband eine Petition an den Reichstag gerichtet, welche bezweckt, daß Brautleute gesetzlich gezwungen werden, vor ihrer Eheschließung in Zukunft das Attest eines Arztes beizubringen, aus dem hervorgeht, daß sie körperlich gesund sind und die Eheschließung keine gesundheitlichen Gefahren für die Kinder bedeutet.

Dem Groß. badiischen Kammerling Friedrich Densel wurde bei den Wagner-Aufführungen in Gotha die große Karl-Eduard-Medaille für Kunst und Wissenschaft, um den Hals zu tragen, verliehen und vom Herzog persönlich überreicht.

neuen Deeres- und Steuererlagen Beschluß zu fassen. Während man wohl bald zu einer Entscheidung der Militärerlage kommt, scheinen die Verhandlungen über die neuen Finanzerlage sich noch etwas hinzuziehen zu sollen, da es noch nicht möglich war, die ausstehenden einzelstaatlichen Finanzverwaltungen unter einen Hut zu bringen.

Eine Ritualmordgeschichte. Aus Berlin, 18. März. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Prag wird gemeldet: Eine neue Ritualmordgeschichte hält die Gemüter in Böhmen in Aufregung.

Die Volkshebung von 1813 und die Berliner Polizei von 1913. Berlin, 18. März. Friedrich Roumann sprach gestern abends in einer vom Jugendverein Eugen Richter einberufenen und von über 1500 Menschen besuchten Versammlung über die Volkshebung von 1813.

Englands Luftflotte. w. London, 17. März. Das heute nachmittags ausgegebene Memorandum des Kriegsministeriums, Oberst Seely, zum Militärzeit seit über das Flugwesen folgendes mit: Vier Fluggeschwader mit 128 ausgebildeten Piloten sind aufgestellt.

Ein Jubiläum der katholischen Kirche. w. Rom, 17. März. Der Oberstatore Romano veröffentlichte einen apostolischen Brief, durch den die Feier eines Jubiläums an den der Kirche durch Kaiser Konstantin gegebenen Frieden festgesetzt wird.

Ereignis, durch das vor 16 Jahrhunderten der Kirche der Frieden gegeben wurde, fordert die Katholiken vor allem zu mildtätigen Werken auf, ermahnt sie, die Gebete zu Gott, der Jungfrau, allen Heiligen und besonders zu den Aposteln zu verdupeln und ordnet die Feier eines Jubelfestes an.

Weltlage und Balkankrieg.

Die Gärung in Indien. w. Kalkutta, 17. März. Auf dem Hauptpostamt explodierten mit furchtbarer Gewalt mehrere Briefe, die mit Explosivstoffen gefüllt und an die Herausgeber einiger Zeitungen gerichtet waren.

w. London, 17. März. Wie das Reutersche Bureau erfährt, soll in den nächsten Tagen die endgültige Festsetzung der Antwort der Mächte auf die Note der verbündeten Balkanstaaten erfolgen.

Die Gesellsch. zu der die Rütgerswerke A.-G. in Berlin maßgebend beteiligt ist, weist für 1912 nach M. 288 304 (i. V. M. 202 677) Abschreibungen einen Reingewinn von Mark 594 901 (i. V. M. 513 368) aus, bei M. 3 714 000 Aktienkapital.

Wieder einmal Friedensausichten. m. Sofia, 18. März. (Priv.-Tel.) Regierungskreise versichern, der Friede mit der Türkei werde in 10 Tagen geschlossen werden.

w. Athen, 18. März. Das Pressebureau erhielt aus Janina ein amtliches Telegramm, daß die Griechen unter dem Jubel der Bevölkerung in Argynopolis eingezogen seien.

w. Konstantinopel, 18. März. (Nor.-Bur.) Die österreichisch-ungarische Botschaft überreichte der Pforte eine Note, in der Aufklärungen über die Verhaftung des Sekretärs des Prinzen Sabat Sabjet im Laufe eines österreichischen Staatsangehörigen verlangt wird.

Staatangehörigen Lazar führte. Einem Abendblatte zufolge soll Lufti vor das Kriegsgericht gestellt werden.

m. Saloniki, 18. März. (Priv.-Tel.) Das deutsche Panzerschiff „Goeben“ ist hier zu einem zweitägigen Aufenthalt eingetroffen.

Wetter-Nachrichten.

St. Wettermeldungen. Feldberg: Stürmisch, 1 Grad warm, Schneehöhe 85 Zentim., etwas mehr und nah, reiches Wetter, Elsbahn auf der Höhe gut.

Volkswirtschaft.

Mannheimer Gewerbebank, s. G. m. b. H., Mannheim. Die gestern im Saale der Handwerkskammer stattgefundenen Generalversammlungen waren von 37 Mitgliedern besucht.

Chemische Fabrik Ländenhof C. Weyl u. Co. A.-G. in Mannheim. Die Gesellschaft, zu der die Rütgerswerke A.-G. in Berlin maßgebend beteiligt ist, weist für 1912 nach M. 288 304 (i. V. M. 202 677) Abschreibungen einen Reingewinn von Mark 594 901 (i. V. M. 513 368) aus.

Adlerwerke (vorm. Heinrich Rieger) A.-G. in Frankfurt a. M. In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

In der — wie bereits kurz gemeldet — gestern abgehaltenen Hauptversammlung, in der 2062 Stimmen vertreten waren, wurde der Abschluß, wonach 90 Proz. Dividende verteilt werden, genehmigt.

Neue Osram Drahtlampe. Unzerbrechlich 70% Stromersparnis Brillantes weisses Licht. Jede echte Osram-Lampe muß die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Überall erhältlich. Auergesellschaft Berlin O 17

Herren-Artikel

Grosse Posten Selbstbinder

die grosse Mode, Schwarz-weiss-, Schwarz-Gold-Streifen
breite oder lange amerikanische Formen; Regattes für Steh- und Umlegekragen.
„Schmetterlingsform“, die neue Schleife

Serie I 65 Pf. Serie II 95 Pf.
In riesiger Auswahl.

Unsere Herren-Wäsche
zeichnet sich durch erstklassigen Sitz und vorzügliche Qualität aus.
Wir bieten eine Auswahl von **ca. 50 Façons**
Nebenstehend einige Beispiele:



gar. 4fach bis 7 cm hoch
1/2 Dutzd. 2.00
Stück 35 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.

Seldene Krawatten
Regattes und Diplomaten
für Steh- und Umlegekragen, nur
Neuheiten, Wert bis 1.50 Mk.
Sortiment I II III
48 Pf. 75 Pf. 95 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 3.30
Stück 60 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.

Manschetten
prima 4fach
Paar 65 Pf.
3 Paar . . . 1.90 Mk.

Manschetten
garantiert
4 fach Paar 48 Pf.
3 Paar . . . 1.35 Mk.



1a. 4fach, bis 7 cm hoch
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 3.30
Stück 58 Pf.



garantiert 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 35 Pf.



prima 4fach
1/2 Dutzd. 2.70
Stück 48 Pf.

Weisse Herren-Oberhemden
aus gutem Krotone mit reichem
Pique-Einsatz Stück 2.95

Farbige Herren-Oberhemden
moderne Dessins, reg. Wert bis 4.50
Stück 2.95

Weisse Herren-Oberhemden
aus Ia. Krotone mit französischer
Pique-Einsatz Stück 3.95

Farbige Herren-Oberhemden
mit modernen wascheidenden
Einsätzen Stück 3.95, 2.95

Weisse Herren-Oberhemden
mit modernen Factasie-Einsätzen
Stück 5.50, 5.75, 4.95

Farbige Herren-Oberhemden
feinste Zephir- u. Perkal-Qualitäten
Stück 5.75, 5.75, 4.95

Trikotagen

Herren-Einsatzhemden
mit prima Zephir- und Pique-
Einsätzen Stück 1.95

Herren-Macco-Hemden
vortzügliche Qualität Stück 2.95, 1.95

Herren-Macco-Hosen
gute Qualität
alle Grössen Stück 1.95, 1.45

Herren-Socken und Handschuhe

Herren-Schweiss-Socken
ohne Naht Paar 18 Pf.

Herren-Zwirn-Handschuhe
. Paar 48 Pf.

Herren-Schweiss-Socken
wollgemischt Paar 38 Pf.

Herren-Glas-Handschuhe
weiches Lammleder Paar 2.25, 1.45 Mk.

Herren-Selbstenflor-Socken
durchbroch.
und bestickt
Serie I 48 Pf. Serie II 75 Pf.

Herren-Handschuhe
dänisches Leder Paar 1.45 Mk.

Herren-Flor-Socken m. Jacquard-
Längstreifen Paar 95 Pf.

Beer-en-Nappe-Handschuhe
durchgefärbt Paar 1.75 Mk.

Grosser Posten
Hosenträger
extra stark



Ein Posten
Engl. Sportmützen 1.45, 95 Pf.
Schwarze steife Hüte 2.95
Der mod. grüne Hut 2.95
in grosser Auswahl, von 30 an

Paar 75, 95, 1.25 Mk.

Herren-Regenschirme

Herren-Stockschirme mit lmit.
Leder-Futeral . . . Stück 5.75, 4.95, 2.95

Halbseidene Garantie-Schirme 2.95
mit halbseidenem Futeral . . . Stück

Herren-Stockschirme mit zu-
sammenschlebbarem Futeral Stück 6.50

Reinseid. Garantie-Schirme 3.95
mit reinseidenem Futeral . . . Stück

Warenhaus
KANDER
GROSS- u. KLEINMANNHEIM
Verkaufsstelle: Marktplatz, Marktgraben

Fertige Damen-Wäsche

gelangen in sehr grossen Sortimenten zu fabelhaft billigen Preisen auf unserer geräumigen Etage zum Verkauf.

Benutzen Sie die so sehr günstige Kaufgelegenheit!

Extra billig!
1 Posten halbfertige Blusen aus gut. Wollbatist mit reicher Kurbelstickererei Stück 1.95

3 billige Serien Damenhemden
aus prima Wäschetuch, Schulterschluss, in sehr hübscher Ausführung

Serie I	Serie II	Serie III
1.48 Mk.	1.60 Mk.	1.95 Mk.

1 Posten Weisse Unterröcke mit Klöppelspitze und Einsatz, extra billig . . . Stück 2.65

Enorm billig!
1 Garnit. Hemd u. Hose m. reicher Breit. Stück, a. gut. Wäschet. kompl. 4.90 Mk.

1 Posten Damenhemden 1.35 Mk.
Schulterschluss mit gestickter Herzpassage gutes Fabrikat . . . Stück

1 Posten Fantasthemden 2.25 Mk.
Rumpf gestickt, aus schönem feinsilbernen Wäschetuch . . . Stück

1 Posten Untertaillen 1.28 Mk.
aus Seidenbatist, m. reicher Klöppelspitze u. Borensatz sehr elegant ausgeführt - Enorm billig - Stück

1 Posten Kissen-Bezüge 1.45 Mk.
aus kräftigem Wäschetuch mit gekarbelten Bögen, enorm billig Stück

Ein Posten Damen-Bekleider 98 Pf.
aus sol. Krotone u. guter Stickerei, Stück

1 Post. Herr.-Nachthemd. 3.90 Mk.
alle Halsweiten, aus gut. Wäschetuch, mit farb. Besatz . . . Stück

1 Posten Wasch-Unterröcke 2.40 Mk.
aus Ia. Siamosen, ganz waschecht, mit hohem Faltenvolant . . . Stück

Extra-Angebot!
1 Posten Künstler-Decken in neuem Künstler-Geschmack, voll gross . Stück 3.75

3 billige Serien Gardinen
in modernen Mustern, völlig gross, in nur weicher Ausrüstung. - Extra billig.

Serie I	Serie II	Serie III
3.75 Mk.	4.75 Mk.	5.75 Mk.

Enorm billig
1 Posten Kaffee-Decken in neuen klein. Mustern, ganz waschecht Stück 2.60

Modernes Etagegeschäft

SAMSON & Co.

Kein Laden D 1, 1 vis-à-vis d. Kaufhaus D 1, 1 Kein Laden
Nur I. Etage! Paradeplatz Nur I. Etage!
Aufgang durch den Hausflur.

PALAST-LICHTSPIELE

J 1, 6. Breitestr. J 1, 6
Betriebsleiter: F. P. Ries. Kapellmeister: J. Grob.
Nur 2 Tage! Nur 2 Tage!
Vom 18. bis incl. 19. März 1913
Gastspiel des neuentdeckten Kino-Stars

Erna Morena

In folgenden zwei Welt-Schlagnern:
Am Dienstag, den 18. März
Jrrwege
Ein dram. Schauspiel aus dem Leben in drei Akten.

Am Mittwoch, den 19. März
Du sollst Vater u. Mutter ehren
Tiefgreif. Drama in 3 Akten.

An beiden Tagen als Einlage:
Ein Zweiakter
sowie die übrigen Attraktionen!
Donnerstag, Freitag, Samstag
geschlossen!

Aus dem Pfälzer Wald

den Wandern zur Nachricht, dass der **Berwartstein** zugänglich, und die Jagd-Verpachtung.

Montag, den 11. März 1913, nachmittags 2 Uhr findet im Rathhaus dahier die Verpachtung der Jagd auf hiesiger Gemarkung für die Zeit vom 2. Februar 1914 bis 31. Januar 1923 statt. Die Jagd umfließt 2504 ha; darunter 1020 ha Wald. Jedem wir Jagdliebhaber zur Verfeinerung einladen, sagen wir bei, dass als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachweisen, dass ihnen die Erzielung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht abwehlet. Der Umfang des Jagdvertrages liegt aus Einsicht der Verpächter im Rathhaus offen. Schriftlich, den 12. März 1913. Gemeindevorstand: Urban, 20000

Wechsel-Formulare

in jeder beliebigen Stückzahl haben in der Dr. S. Gaus'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Erste Verkäuferinnen

Stellen finden für Damenwäsche Schürzen Kurzwaren Putz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften an Modenus Hugo Landauer, Karlsruhe. 20127

Tüchtige Verkäuferin

aus der Manufakturwarenbranche per 1. April event. später gelücht. Persönliche Vorstellung erwünscht. 20123
J. Lindemann, Ludwigshafen a. Rh.

Nachlassversteigerung.
Aus zwei Nachlässen veräußert wird
Dienstag, 18. März d. J.,
nachmittags 2 Uhr
Nr. 3, 17. (Hof links)
öffentlich gegen Bar:
Küchenschrank, Porzellan,
Tischdecken, Weingegen,
Bleistifte, Zirkel,
große und kleinere Metall-
Bilder, 2 Küchenwan-
dtafeln, 1 Stuhlstuhl, 2
Garderoben, 1 Näh-
maschine (Wahl, für Hand-
u. Fußpedal), 1 Tisch, 1
Schreibtisch, 3 Waschma-
schinen u. Formmaschine,
Küchenschrank, 1 Schließ-
schrank, 1 Bettsofa,
1 Bettsofa, 1 Sofa,
1 Dampfbad, 1 Fenster-
schlüssel, 1 Boden-
schlüssel (Smyrna 2 1/2 x 3 1/2,
Meter), Federbetten, 1 An-
richte u. Kasten, 1 Bett-
decke mit Patentkopf und
Kopfkissen u. sonstiges.
Der Nachlassgeber
Theodor Michel.

Deffaul. Versteigerung
Dienstag, 20. März 1913
vormittags 11 1/2 Uhr
werde ich im öffentlichen Ver-
kauf gemäß § 570 O.-G.-B.
für Rechnung dessen, dem
es angeht, zu den Bedingun-
gen der Vereinigung
Süddeutsche Handelsmög-
lichkeiten öffentlich veräußern:
600 Sack Weizenmehl
Fabrikat „Herrmanns-
Mühl“, Mannheim, 12. März 1913.
Schneider, 60022
Christiansburg.

**Mannheim
Hofen
O. G.**
RUDOLF MOSSE
Annon-
cenbüro für
Städtische Zeitungen

Jung. Bantchnit.
2 Sem. a. d. Groß. Ban-
gewerkschaft. Karlsruhe
mit aut. Zeugnissen sucht
per 1. April Stellung auf
Arbeits. Büro an Ban-
gewerkschaft, O. G. n. D. 558 P. M. A.
Hudolf Hoff, Mannheim.
13656

Expedient
in Rheinischfaher und
Expedition bewandert per
1. April gesucht. Offerten
unter F. W. H. 970 an
Hudolf Hoff, Frankfurt
a. M.

Kaufm. Lehrling
3 Jahre Lehrzeit ges. Ver-
einigung in Fabrikation
gesucht. O. G. n. D. 558 P. M. A.
Hudolf Hoff, Mannheim.
13657

Wir suchen zum mög-
lichst sofortigen Ein-
tritt einen mit den
einzelnen Arbeiten
vertrauten
 jungen Mann
mit besser Handschr.
der sich sofortige Be-
werb sein muß. Offert.
mit Angabe von Befrei-
ungen, Gehaltsanfor-
derungen, an Hudolf
Hoff, Mannheim,
Konrad-Str. 10059

Unterricht
Lehrerin gibt Nachhilfe
u. Unterr. in
franz. u. engl. Offert. unt.
18940 an d. Expedition.

Heirat
Osterwunsch
Kaufmann, 27 J., kath.,
angeseh. Erbh. u. gut. Eink.,
wünscht m. häußl. erzogen.
bürgerl. Dame in Verkehr
zu treten zw. spät. Heirat.
Kudolf Hoffert mögl. m. Bild
unter Nr. 13000 an die Ex-
pedition d. Bl. erbeten.

Goldverkehr
Privatgelder
in jed. Höhe auszuliefern.
Rück. Fritz Söhne, Nr. 4, B
2. Stod. Sprechst. von
9-4 u. v. 7-8 Uhr abds.

1500 Mk. auf Abh. od.
Papa. Sichert.
in monat. Abzahl. innerh.
3 Jahren zu illg. gef. Off.
O. G. n. D. 13056 a. d. Exped.

Ankauf
**Kurz-, Spitzen-, Mode-
warengeschäft**
ca. 80-100 Rille Umsatz,
an kauf. gef. Off. u. F. 1070
a. d. Tagesblatt, Heidelberg.

Verkauf
Neue u. alte Handwagen
zu verl. Waldhofstr. 58.
Neue u. geb. Handwagen
H. v. d. R. Waldhofstr. 5.
77009

Stellen finden
**Tüchtige
Schneiderin**
zum Abändern für unser
Konfektionsatelier zum
sofortigen Eintritt gesucht.
Herrn. Schmoller & Co.

**Sofort
bar Geld!**
durch Übernahme ein-
serfordliche 6000
Mk. Jahresrenten,
einf. mehr. Bauspar-
u. gute Erträge, für
jedermann geeignet, ob
in Stadt o. Land wohn-
haft. Keilname auf un-
verletzliche Kapital, Sten-
dard, nicht erfordl.
für eheliche u. freib-
liche Personen erhalt.
Ankauf! Sollenos u.
Kaufmannstr. Nr. 91
Hain 10. 2221

Wir suchen:
Tücht. Büglerinnen
in Stärkewäsche perfekt.
gehobener
Zimmermädchen
und ein kräftiges
Küchenputzmädchen
in Jahresstellung. 80049
Sanatorium Schwarz-
waldheim, Schwarzwald,
(bei Bad.)

G 2, 9 Der **Ostereier-Massenverkauf** **G 2, 9**
findet wie immer **Donnerstag und Samstag** statt.
Exportgesellschaft Matheis, Suppanz, Koritschan & Cie. Filiale Mannheim
Telephon 7116.



Eine Gelegenheit

Schuhe nach Wunsch und Mode für wirklich wenig Geld zu kaufen, bietet OTTO BAUM für Herren und Damen (auch sämtliche Mode-Neuheiten u. Lackstiefel ohne Aufschlag) genau nach Wunsch unter weitgehendster Garantie

Für 7.50

Schuh-Haus

OTTO BAUM

Mannheim J 1, 1.

Ein ordentliches
 fleißig Mädchen
gesucht auf 1. April. 13067
Ludwig Baum, H 7, 17.

Ein hiesiges
 Dienstmädchen
für häusl. Arbeit per
1. April gesucht. 80047
Kunze-Hoffstr. 9, 9.
Debnit., Heid. Mädchen,
3. etw. lohn kann, p. 1.
April in best. Haus gel.
13425 H 7, 19a, part.

Stellen suchen
Bürodienner
Jung. Mann verb. sucht
stell. als Bürodien., durch-
aus gewissenhaft, in all. Büro-
arbeit. (son. Postabf. Regist.
u. Exped. g. bewand. Gute
Frenk. u. Ref. u. Dienst.
O. G. n. D. 13035 a. d. Ex.

Jüngere reinliche Frau
sucht Baden oder Bureau
zu reinigen. 18788
Gartenstraße 13.

Mietgesuche
Jungenknab sucht gut
 möbliert. Zimmer
Redarvorstadt oder Nähe
Redarstraße. Für 1. April.
Offerten unter Nr. 13000
an die Expedition d. Bl.

4-Zim.-Wohnung
mit Balkon, Max-Joseph-
straße od. Nähe u. 1. Juli
gesucht. Offert. unt. 13035
an die Expedition d. Bl.

Wohnungen
 C 2, 22 Seitl., 2. Stod.,
2 Zim. u. Küche
an Verle o. Kinder 13008
Julius-Johannstraße 6
3 Zim., Bad., Ref., Mans.
Bad o. 1. April zu verm.
Näheres befolgt. 13058

Käfertalerstr. 81
2 u. 1 Zimmerwohnung mit
Bad zu verm. 41121
H. Clebert, O. 15, Tel. 4776

Karl Ludwigstr. 17
direkt nach Auguste-Anlage
Gehobener 5-Zim. Wohn-
ung mit Bad, Societ.,
Befest., Wandsch., Winter-
garten u. Mans. p. 1. April od.
später u. v. N. H. Richard
Wagnerstr. 52, p. r. Tel. 800.
41199

Eufening 60
5 Zimmer, Küche u. Bad,
per 1. Mai zu verm. Zu-
erst. Eufening 61 1 Ex.

Mietgesuche
 Möbl. Zimmer
in Nähe des Hofes
auf 1. April erbet. mit
Verf. gef. Off. m. Preis-
angabe unt. Nr. 13000 an
die Expedition d. Bl.

Mietgesuche
Möbl. Zimmer
in Nähe des Hofes
auf 1. April erbet. mit
Verf. gef. Off. m. Preis-
angabe unt. Nr. 13000 an
die Expedition d. Bl.

Himbeersaft in Zucker, garantiert rein	38 Pf.
Oelsardinen gute Qualitäten	29 Pf.
Kronen-Hummer	88 Pf.
Kakao garantiert rein	75 Pf.
Block-Schokolade	55 Pf.

Billige Lebensmittel

für das **Oster-Fest!**

Käse

Emmentaler 1/2, Pfd. 58 Pf.	Allgäuer-Stangenkäse Pfd. 58 Pf.
Tilsiter Vollkornkäse 1/2, Pfd. 50 Pf.	Thüringer Käse Stück 9 Pf.
Edamer 1/2, Pfd. 48 Pf.	Präparierter Käse 3 Stück 25 Pf.
Bahnhöcker 1/2, Pfd. 50 Pf.	Pumpernickel ... Brot 22 Pf.
Limbberger ... Pfd. 48 Pf.	Feinste Teubutter Pfd. 1.45

KANDER

G. M. B. H. [T 1, 1 MANNHEIM]
Verkauf: ... [Neckarstadt, Marktplatz]

Back-Artikel!

Bestes Weizenmehl (von Hildebrand)

10 Pfund-Beutel	1.95	5 Pfund-Beutel	1.00
Süße Mandeln	1.25	H. Zucker	20 Pf.
Sultanaen	70 Pf.	Palmöl	50 Pf.
Koriuthen	40 Pf.	Zucker-Honig	35 Pf.
Vanillin-Zucker	17 Pf.	Biennen-Honig	95 Pf.

Südfrüchte

Süße Orangen	10 Stück 50 45 26 Pf.
Blut-Orangen	5 Stück 45 35 Pf.
Große saftige Zitronen	5 Stück 28 23 19 Pf.

Wurstwaren Kolonialwaren

bekannt gute Qualitäten

In. Salam- u. Zerretlwurst Pfd. 1.35	Haushälter Nudeln Pfd. 33 Pf.
Braunschweiger Mettwurst Pfd. 1.18	Makkaroni ... Pfd. 20 Pf.
Schwarzenmagen 1/2, Pfd. 35 Pf.	Tafelgrün ... Pfd. 20 Pf.
Thüringer Rotwurst Pfd. 55 Pf.	Gelbe Erbsen ... Pfd. 15 Pf.
Landleberwurst 1/2, Pfd. 40 Pf.	Weiße Bohnen ... Pfd. 16 Pf.
Gekochte Schinken 1/2, Pfd. 45 Pf.	Linsen ... Pfd. 25 Pf.
Schinkenspeck ... Pfd. 1.30	Suppenwürfel, 5 Stück 40 Pf.
Magere Dürfleisch ... Pfd. 1.00	Marmelade Eimer 1.15, 90 Pf.

Weine und Liköre

Rotwein ... Flasche 95 Pf.	Kognak-Verobchnitt Flasche 1.45 95 Pf.
Pfalzwein ... Flasche 85 Pf.	Geströde-Kämmel Flasche 1.55 90 Pf.
garantiert Naturweine.	Dansiger Tafel-Liköre Flasche 1.65 1.25
Moselblümchen ... Flasche 1.15	Likör-Eier ... Stück 1.10, 90 Pf.
Wintringer ... Flasche 1.25	
Dürkheimer ... Flasche 1.35	

Frucht- u. Gemüse-Konserven

Brock- und Schnitt-Bohnen

2 Pfd.-Dose 38 Pf.	3 Pfd.-Dose 49 Pf.	5 Pfd.-Dose 75 Pf.
Junge Kohlrabi 2 Pfd.-D. 39 Pf.	Kirschen ... 2 Pfd.-D. 98 Pf.	Blaue Pflaumen 2 Pfund-Dose 69 Pf.
Erbsen und Karetten 2 Pfund-Dose 49 Pf.		



Hochmoderne Form, elegante Garnitur aus Aehren u. klein. Röschen, Bandgarnitur 12.50



Frauenform, aus lmt. Raffhaar, große Seidenbandgarnit., 6 Rosen mit Laub 6.50



Jugendlicher Hut, Kopf aus gezogenem Seide, sehr frisch . . . 5.90



Jugendlicher Hut mit reicher Seiden-Garnitur, um den Kopf hübsche Rosenkränze . . . 6.50



Reisende Form, an der Seite elegantste Bänderaufsteige mit Bandabschluss, der größte Schläger 15.50



Jugendliche Form, um den Kopf kleine Blütenkränze, Bandgarnitur aus pliss. Band 12.50



Moderne Engl. Form, elegant garniert mit kleinen Röschen, Laub und seidenerm Talloband 15.50



Entsprechende jugendl. Form in schwarz mit farbig. Rand, alle mod. Farben, frische Garnitur . . . 12.50



Elegante Form, der Kopf vollständig mit Blüten garniert, reiche Bandgarnitur 8.50



Moderne Hut, mit hübscher Flügelgarnitur 5.25



Hübsche moderne Form, um den Kopf große Floederkränze, mit Laub, Bandgarnitur . . . 8.50



Moderne Form mit reichl. Blütengarnitur 15.50

Den großen Erfolg, den wir bis jetzt durch unsere Serienhüte, eingeteilt in 4 Preislagen erzielt haben, ist der glänzendste Beweis unserer aussergewöhnlichen Leistungsfähigkeit.

Die hier abgebildeten Hüte zeigen nur einen ganz kleinen Teil unserer riesigen Lager. Beachten Sie unsere Schaufenster! Beachten Sie unsere Schaufenster!

ULLMER & CO

Spezial-Haus für Damenhüte
Offenbach a. M. Frankfurter Strasse 1. Mannheim G 2, 1a am Marktplatz Frankfurt a. M. Wilschke-Basse Pl. 11. Leipzigerstrasse 11.

Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Aelteste Annoncen-Expedition Mannheim, P 2, 1.

Annoncen-Annahme zu Originalpreisen für alle Zeitungen der Welt.

Tanz und Musik.

Roman von Kurt Berns.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Geben wir zu Dressler!“ rief der Kommerzienrat.

Aber auch das war nicht nach ihrem Geschmack. „Dann schlag Du etwas vor,“ sagte der Kommerzienrat.

„Abdon unter den Linden.“

„Gehörtig“ quetschte die Konfektion. „Ich habe sowieso heute noch kein Abendbrot gegessen.“

Er klopfte dem Grundstücksbesitzer auf den breiten Rücken: „Ne dicksteine Soche, die wir angerichtet haben. Die Bräute wird stauzen. Helfner, abhien!“

Alle erhoben sich. Der Kommerzienrat übernahm die Gesamtzahlung. Der Affessor reichte seiner Verlobten den Arm und führte sie, gefolgt von dem launischen Aebliott der drei Herren, aus dem Café.

Draußen standen die Kraftwagen des Kommerzienrats und des Affessors. Den letzteren nahmen die drei Herren, während sie dem Affessor mit seiner Braut den Großtopfschen Wagen anwies.

Als die in dem Coupé saßen, hörten sie, wie die Konfektion dem Chauffeur zurief: „Sie brauchen nicht so schnell zu fahren, die haben sich ne Menge zu erzählen.“

Kelly Großtopf ließ das Fenster herunter, beugte sich heraus und rief: „Warten Sie nur, mit Ihnen rechne ich nachher ab!“

Als sie bei Abdon ankamen und den Boden derliegen, stand die Konfektion, der Grundstücksbesitzer und der Kommerzienrat im Portal und begrüßten sie. Kelly Großtopf wollte der Konfektion nicht die Hand reichen und der Affessor sagte: „Derzeit ihm nur, Kelly. Er ist so unser guter Stern gewesen.“

Die Konfektion aber packte den Kommerzienrat unter dem Arm, trat dem Grundstücksbesitzer auf das beste Hüftgelenk und rief: „Sie dusen sich schau.“

„Dann betraten sie den wunderbaren Cyclo-

paal. Ein spätes vorzügliches Souper, die Konfektion laute mit vollen Waden, ebenso der Grundstücksbesitzer, und auch Kelly Großtopf entwickelte jetzt nach Erreichung ihres Zieles einen ausgezeichneten Appetit.

Es war 4 Uhr morgens, als man sich trennte. Bereits um 10 Uhr wollte sich das Brautpaar treffen, um gemeinschaftlich bei einem Juwelier die Ringe zu bestellen, die Verlobungsarten in Auftrag zu geben und, was Kelly Großtopf kaum erwarten konnte, die Verlobungsanzeige in den Zeitungen.

Der Affessor war mit ziemlich schwerem Kopf zu Bett gegangen. Aber er wachte doch trotz des vielen Sektens, das er heute abend den besten Streich seines Lebens ausgeführt. Kein Kaufmännisch gedacht. Die Kelly Großtopf als einzige Tochter war gut ihre zwei Millionen schwer. Lange konnte der alte Herr nicht mehr leben, denn er hatte, wie der Affessor erfobren, stark Jüder, während die Schwiegermutter seit Jahren gelähmt war. Mit dem Vermögen, einer der glücklichsten Menschen heute Nacht in Berlin zu sein, hätte der Affessor Dr. jur. ein und dachte garricht daran, das er als Kaufpreis einen Menschen zu geben hätte. Einen Menschen, der bis dahin selbständig über seine Freiheit verfügte. Der war einmal wieder von dem lockenden Klang des Goldes beidert, zum Sklaven geworden.

2. Kapitel.

In einem Couvé dritter Klasse der Straßer Straßend-Berlin sah Walter Handelman. Ein breitschultriger, junger pommerischer Hüne, mit braunen Augen unter der breiten, aufgeböhlten Stirn leit in die Welt schauend und um den Mund, der noch in frauenhafter Weiche lag, ein seiner erster Klam.

Er hatte sich so seigt, das er nach vornwärts aus dem Fenster leben konnte. Nach vornwärts — wo er endlich auf den sonnigen Feldern, durch die fehrlichen Kiefern, das Ziel all seiner Wünsche, die Nielsenstadt Berlin, aufstanden leben wollte. Auf seinem Schoß lag in Reitungspavier gewickelt ein großes Paket herber Sandbrotstücken, die ihm an dem Morgen die Frau Orgelschneidner, seine Verbrüder, mit auf die Wanderfahrt gegeben. Von diesen broch er dann und wann ein Stück ab und aß. Man sah es seiner Kleidung an, das er aus der Provinz kam. Der Schnitt des Anzuges verriet den Heinen Dorfchneid-

meister, und der Krugen, den er um den Hals gedrängt, lag ihm da wie ein Streif, an dem er aufgehangen werden sollte. Ueber seinem Kopfe in dem Gedächtnis lag zusammengeknürrt, in grobem Sacktruch, sein hübsches Bätsche, Arbeitsanzug und Stiefel. Das war kein ganzes Hab und Gut. Hier und da verstaute einer der Mitreisenden, denen das offene Gesicht des jungen Menschen gefiel, mit ihm ein Gespräch anzufangen. Ueber Walter Handelman, dem was Kon in seiner frühesten Kindheit im Dorf eingeschärft hatte, sich vor jedem Berliner vorzulegen, da man nie wissen wante, ob es nicht ein Spitzbube wäre, gab keine Antwort, und die Mitreisenden hatten die Empfindung, das er ein unangenehme und wenig unterhaltender Mensch sei. Niemand wagte, welche brennende Sehnsucht hinter der hohen weißen Stirn des jungen Mannes lag und wie er förmlich danach seiberte, die ersten Anzeichen der Nielsenstadt zu entdecken.

Welche Wunderdinge waten ihm in Straßend in den vier Jahren, wo er lernte, berichtet worden. Das sollte er nun alles mit eigenen Augen sehen.

Das Geld, das man sonst so schwer verdienen mußte, sollte in Berlin förmlich auf der Straße liegen und den Menschen so lose in der Hand, das sie es garricht der Mühe wert hielten, im Geldbeutel zu verwahren, sondern lese in den Taschen treuen.

Als der Zug sich Dranienburg näherte, glaubte Walter Handelman, das das Berlin sei, und die Mitreisenden amüsierten sich, wie er in fiebernder Hast den Zug verließ und, noch im letzten Moment von einem Schaffner auf seinem Aertum aufmerksam gemacht, wieder den Zug besteigen konnte.

Nun lagte ein Bild nach dem andern an seinen Augen vorüber. Ueber ein Gewirr von Schienensträngen, durch Tunnel und über Brücken glitt der Zug an Dutzenden von anderen Zügen vorbei in die gewaltige Nielsenhalle des Stettiner Bahnhof.

Als Walter Handelman auf dem Perron stand, knampfsaft sein Kleiderbündel in der Hand haltend, war ihm zu Mut, als befände er sich plötzlich in einem todenden Straudel. Er fürchtete, von den hofenden, drängenden Menschen ungerissen und unter ihren Füßen zertrreten zu werden.

Höllig widerstandslos riß ihn der Menschenstrom zur Sperre. Dort schritten ihn Beante

nach seinem Willkür an. Alle Taschen kramte er durch, bis er sich erinnerte, das er, um es nicht zu verlieren, bei seinem Gelde in das Taschentuch eingebunden.

Die Bahnbeamten lachten, als er ein umfangreiches, rosigelüftetes Benerntschensich hervorholte, es aufband und einem alterdunkelwangen, mit starkem Messingbügel versehenen Portemonnaie ein Billett entnahm. Kon ließen sie ihn durch.

„Na, Landdmann, wo soll es denn hingehen?“ Ein wieder aussehender Mensch sprach ihn in pommerischem Plattdeutsch an.

Walter Handelman, der froh war, endlich einen Menschen zu finden, der sich um ihn kümmerte, sagte: „Ich will zu meinem Bruder.“

Das schien dem Fremden nicht zu gefallen. Er gab einen mißbilligenden Blick zur Antwort und sagte: „Na, denn ich man zu Deinem Bruder.“

Walter Handelman wußte nicht, das er da auf ein Haar einem Berliner Verbänder zum Opfer gefallen. Nach allen Seiten sah er sich um, um einen Ausgang zu finden. Er wußte wirklich nicht, wohin.

Endlich kam ein Bahnbeamter. An dem wandte er sich, sog höflich den Hut und sagte: „Wollen Sie mir nicht sagen, wie ich aus dem Bahnhof komme?“

Der Beamte, ein echter Berliner, gab ihm einen Stoß in die Seite und rief: „Nummer der Nase nach.“

Und Walter Handelman befolgte, ohne sich über den Weg klar zu werden, den Rat.

Gerade vor dem Hauptportal des Bahnhofes blieb er stehen und bildete ein Hindernis für den sich schnell abwickelnden Wagenverkehr der Passagiere für einen in wenigen Minuten abgehenden Dr. Zug Sahnig-Stockholm. „Platz da!“ schrien die an ihm vorüber flürenden Gebädträger und hätten ihn rücksichtslos zur Seite gestoßen, falls er nicht von selbst den Weg freigab. Höllig fassungslos staarte er in das ihm wahnwitzig erscheinende Dasten der Wagen und Menschen und war so benommen, das er sich gegen die Granitquadern der Bahnhofsmauer lehnte, um nicht umzufallen.

Vor seinen Augen verloren die Dinge jede greißbare Gestalt. Er selbst kam sich vor, als stände er in einem riesig schnell kreisenden Karussell, dessen Boden ihm unter den Füßen jeden Moment forzuzugleiten drohte.

Fortsetzung folgt.

Konfirmanten- und Kommunikantenkleider
in bekanntester Verarbeitung, in all. Größen u. Preislagen, in grosser Auswahl vorrätig
L. Fischer-Riegel, E 1, 3-4.

Atelier für Fusspflege.
Spezialist in Hühneraugen-Operation
Leichtdorn, Hornhaut u. s. w.
Beseitigung von eingewachsenen Nägeln.
Komme auf Wunsch in's Haus.
Gustav Egeling, Heinrich Lanzstr. 1, pt.

Frühjahrs-Neuheiten.
Vorzügliche englische
Massanfertigung
C 1, 1 Kurt Lehmann C 1, 1
Erstes Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM
Dienstag, 18. März 1913.
Wagner-Zyklus 6. Abend
Das Rheingold

Sonabend zum Bühnenschpiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner
Regie: Eugen Gedrah — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Wotan	Gott	Hans Volking
Donner	„	Otto Bollin
Frei	„	Hudolf Jung
Loge	„	H. Günther-Braun
Hafst	Riesen	Wilhelm Benten
Hofner	„	Walden Brand
Hilberich	Riesungen	Joachim Kromer
Wine	„	Max Helmig
Wilda	„	Germine Robi
Weta	Söttinnen	Elis Pfeiffer
Weta	„	Wetta Koller
Woglinde	„	Elis Lutzkau
Wellgunde	„	Jane Freund
Wohltüte	Rheintöchter	Jungeberg Alieclad

Schauplatz der Handlung:
1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Rüste Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Aufführung, 7 Uhr Anf., 9 Uhr Ende 10 Uhr
Ermäßigte Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Mittwoch, 19. März (Wagner-Zyklus 7. Abend)
Die Walküre
Anfang 7 Uhr.

Germania Lebensversicherung
Eidler Wettbewerb
Reichliche Dividenden
Mitversicherung von Invalidenrenten
Absolute Sicherheit
Nachschussverbindlichkeiten ausgeschlossen
Ideale Bedingungen
Alles Näheres Kaosen, M 3. 6

Lauten, Gitarren, Mandolinen
Riesengrosse Auswahl!
Sämtlicher Zubehör und Schulen.
L. Spiegel & Sohn Hoff,
Planken E 2, 1 Planken
Größtes Spezialhaus am Platze!
Teilkzahlungen. Kataloge gratis.

Großer Verkauf
aller Arten lebender
Flußfische
auf meinem Fischhofen im Redar an der Friedrichsbrücke Donnerstag den ganzen Tag.
28. Heberle, S 3, 10.

Kommunion-Wachskerzen
fertig garniert v. Mk. 2.— bis Mk. 10.— p. Stück
Kommunionkerzenrannen
Kommunionkerzenbeschleuniger und Tücher
Kommunionkopfkranze
alles in tadell. Qualität, reich, u. mod. Auswahl
Tel. 7163 Seifenhaus F 2, 2, Mannheim.
Grüne Rabattmarken.
NB. Das Garnieren bei mir gekaufter Kerzen mit evtl. eigenen Rannen wird gratis ausgeführt.

Kenner einer feinen Beschuhung tragen meine
Romanus-Stiefel
Das tonangebende Fabrikat, der modernen Schuh-Industrie! Hervorragend durch vollendete Passform. Einzigartige Formenschönheit. Beste Qualität u. geschmackvollste Ausstattung.

Ein vornehmes Schuhwerk ist der vollendete Abschluss einer eleganten Toilette.

Alleinverkauf für Mannheim und Umgebung
August Schmitt
Tel. 3854. Verkaufsgeschäft C 2, 3a Tel. 3854.

Extra-Angebot!
Weisse Herren-Hemden.
Vollständiger Ersatz für Massanfertigung.

Weisses Oberhemd	mit Ia. rein Leinen, glatt. Einsatz	Mk. 4.50
Weisses Oberhemd	mit Piqué-Falten-Einsatz	Mk. 4.75
Weisses Oberhemd	mit Batist- oder Piqué-Einsatz	Mk. 5.25
Weisses Oberhemd	mit bestem Piqué-Einsatz	Mk. 6.—

— Eigene Anfertigung — deshalb grösste Preiswürdigkeit bei Verwendung bester Zutaten. —

Leo Rosenbaum
M 1, 4 nächst dem Kaufhaus M 1, 4

Zer Club Mannheim.
Einladung
zu der am Freitag, 28. März 1913, abends 9 Uhr, im Lokale C 1, 15, stattfindenden
General-Versammlung.

Tages-Ordnung.
1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.

MANNHEIM, den 8. März 1913.
Der Vorstand.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein, G. B. Mannheim.
Mittwoch, den 19. März 1913, abends 7, 9 Uhr, findet im oberen Saale des „Vestibule-Reller“ die diesjährige
ordentliche Mitglieder-Versammlung
statt mit folgender Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rollenbericht.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl der Beiräte.
5. Wahl neuer Rechnungsrevisoren.
6. Bericht über die Beschaffung zweier Hypotheken.
7. Der neue Mietvertrag.
8. Wünsche und Anträge.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

Weinrestaurant „Zur Loreley“
G 7, 31 Grete Werner Tel. 2951
Gemütlicher Treffpunkt.
Vorzügliche Küche. 29504 Prima Weine.

Bad Münster a. Stein
Kinderheim „Haus Sonnenborn“
Herbst 1913 vollständig umgebaut. Kindergärtler Stände finden liebevolle Aufnahme u. fachgemäße Pflege. Näheres d. Schw. Maria Rudat. 789

Plissé-Bremerei Stöckler
Seckenheimerstr. 8 und C 2, 7. 27676

Photo-
graphische Bedarfsartikel jeder Art billigst. Uebernahme sämtl. Arbeiten. Abzüge und Entwickeln schnellstens.
• Dunkelkammer zur Verfügung (Anleitung kostenlos) 3107
„Drogerie zum Wasserturm“
Friedrichsplatz 19. — Telefon 4976.
Filiale der Hofdrogerie Ludwig & Schütthelm

UT Licht-Spiele
P 6, 23/24 P 6, 23/24

Nur **2** Tage
Der spannendste Film
der je gezeigt wurde!
Der Schatz

von
Trockenbach.
Sensationsdrama in 3 Akten
und eine Reihe erstklass. Novitäten!

Eine vorzügliche, in Anlage und Betrieb billige
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jedem noch so alten Haus lohnt sich abzubauen. Prospekt gratis und franko durch
Schwarzhaupl, Spöckler & Co. Kochl., D. u. B. L., Frankfurt a. M.

Bekanntmachung.
Nr. 8894 L. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, das die ordnungsgemäße Ausführung vom 24. Mai 1911, die Entleerung der Abseigruben in den Bezirken Refarun, Waldhof, Kaiserhof und Reidenheim betr., seit 1. Januar 1913 auch für den Stadteil Rheinau Geltung hat. Die Vorschriften lauten:

§ 1.
Die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter sind verpflichtet, die Abseigruben mindestens ein Mal jährlich, unter allen Umständen aber dann zu entleeren oder leeren zu lassen, wenn sie zu $\frac{1}{2}$ angefüllt sind.

§ 2.
Die Entleerung darf, abgesehen von landwirtschaftlichen Betrieben, nur in der Zeit von nachts 11 Uhr bis morgens 5 Uhr erfolgen und ist hierauf Hof-, Hausflur und Straße gründlich zu reinigen. Die Abfuhr ist mit Ausnahme der Zeit vom 1. Juli bis 31. August, sowie der Sonn- und der ihnen gleichgestellten Feiertage bis vormittags 1 Uhr gestattet.

§ 3.
Zur Abfuhr des Grubeninhalts dürfen nur wasserdichte Kisten oder Kistenwagen Verwendung finden.

§ 4.
Die Grube muß vollständig entleert werden; hat sich fester Schlamm abgesetzt, so ist er zu entfernen; ist ein Behälter der Grube hierbei notwendig, so sind, namentlich bei vorhandener Seidelt, die zur Verhütung von Unfällen geltenden Vorschriften genau zu beachten.

§ 5.
Haus-, Küchen- und Regenabfälle, sowie Benzin, Scherben, Steine etc. dürfen in die Abseigruben nicht verbracht werden.

§ 6.
Zur Verhütung des ordnungsmäßigen Zustandes und Vornahme der nötigen Ausbesserungen werden die Gruben alle drei Jahre durch einen Beauftragten des städtischen Neubausamtes unter amtlicher Aufsicht einer Besichtigung und Untersuchung unterzogen.

§ 7.
Wird die Entleerung einer Grube aus irgend einem Grunde von der Vollzugsbehörde oder vom städtischen Neubausamt zum Zwecke der Untersuchung und Beschichtigung angeordnet, so ist der Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter verpflichtet, solche in der ihm aufgegebenen Frist auszuführen oder ausführen zu lassen, widrigenfalls die Vollzugsbehörde auf Kosten des Hauseigentümers geeignete Maßnahmen treffen wird.

§ 8.
Zur Verhütung von Unfallsfällen bei Entleerung des Grubeninhalts ist
1. die Grubenöffnung während des Entleerungsgeschäftes durch geeignete Maßnahmen fernzuhalten zu machen, zu beaufsichtigen und nachher die Grube sorgfältig wieder abzudecken,
2. eine brennende Laterne sofort nach Abgeben des Deckels unmittelbar neben die Grubenöffnung zu stellen, wenn die Leertung bei Dunkelheit stattfindet.

§ 9.
Zwischenhandlungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen und, soweit es sich um Unfallvorschriftsverstößen handelt, an Geld bis zu 100 M oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft.

Mannheim, den 27. Februar 1913.
Bürgermeisteramt
Dr. Winter.

Näh- und Zuschneideschule
U 4, 1 Käthen Weidner U 4, 1
Da einige Schülerinnen an ihrem ihre Ausbildung in meiner Nähstube beenden, können weitere Damen beim Beginn des Jahres am 1. April neu eintreten. Bitte Referenzen, Anmeldungen jederzeit, Tages- und Abendkurs.

Kaufe 1 gebrauchtes Piano, ohne Vermittlung, von Ruffelbr. Postfach R. L. T. 7. 18999

Fische! Fische! Fische!
Am Gründonnerstag
frische Fluß- und Seefische
Bachfische Pfund 45, große 55 Pfennig.
Hechte, Karpfen, lebend, bekannt billig.
R 1, 9 Rothweiler R 1, 9
und Friedrich Feil, Schwingerstraße 162 und Redarstadt am Wehlplatz, Bismarckstr. (Garten) Mittelstraße Eingang. 50194

Institut u. Privatauskunft
Detektiv-„SONNE“
E 4, 17 Planken
Mannheim, Tel. 6999
besorgt Beobachtungen und Ermittlungen in allen Vertriebsangelegenheiten.
Spezial-Privat-Auskünfte über Verloben, Lebensweise, Ruf, Charakter, Vermögen, Bekanntheit, Gesundheit u. a. m. — Gewissenhafte u. prompte Befriedigung aller legalen Aufträge in vornehmer und diskreter Weise. 29810
— Verbindungen nach allen Plätzen der Erde. —

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.
Gymn.-Realkl. Sexta Prima (S 1); Kl. I. Freiw. Mod. bew. Einnicht. Förderung körperl. Schwach. Anstaltsarzt. Sport. Spiel. Wanderungen. Werkstatt. Gartenarb. Vorz. empf. Familienh. Einzelbeh. Aufgaben unter Anleitung in Arbeitsstunden. 18998

Real-Lehrinstitut Frankenthal preis
6 Kl. Realschule — Pensionat.
Die Abgangszeugn. berecht. z. einj.-freiwill. Militärdienst u. z. Uebertritt i. d. Oberrealsch.
Beste Unterrichtsverf. Mäßige Preise. 18997
Prosp., Jahresb., Refer. durch die Direktion.

la. Fettvieh!
15—20 Stück schwere
Kinder u. Stiere
R. Gültich in Dörchhof 18919
bei Oberburten. (Telephon: Neuenberg Str. 3)

Elektron

Haut- u. Geschlechtsleiden

Nervenleiden, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Bettlägeren, Rheumatismus, Gicht, Ischias behandelt mit bestem Erfolg mit

Natur-, elektr. Licht-Heilverfahren, Elektrotherapie, Kräuterkuren etc.

Dir. Heinrich Schäfer

nur N 3.3 Mannheim nur N 3.3

vis-à-vis v. Wilden Mann.

Sprechstunden: täglich von 9-12 und 2-3 Uhr abends
Sonnabends von 10-12 Uhr.

Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer.
Zivile Preise. — Telefon 4920.
Ausführliche Broschüre gratis.
13jährige Praxis.

Lichtheil-Institut

Unentbehrlich Unentbehrlich
ist für jeden, der Ordnung liebt, unser

Universal-Briefhaken

Die starke Nachfrage beweist die Güte. 29667
Preis — 95 pro Stück, von 6 Stück an franko Zusendung.
Zu beziehen durch jede bessere Schreibwaren-Handlung.
Wenn nicht vorrätig, liefern wir direkt

Rotacopie-Abt. der D. M. V. G.
Berlin N. 4., Chausseestrasse 129.

Geldverkehr

2. Hypothek

zur Ablösung mit 15000 per 1. Okt. oder früher
neuf. Angebote unter
H 19673 a. d. Exped. erb.

Darlehen

mit Lebensversicherungs-,
Erbschaftsbelehnung-,
Kapitalisierung von
Renten, Belehnungen
von Fideikommiss, Dar-
lehen an Staatsbeamte
geg. Gehaltszuteilung,
Finanzierungen, Beteil-
gungen werden diskret
ausgeführt. 75984

Leo Breidenbach
Rosengartenstr. 30
— Telefon 5134. —
Sprechstunden von:
8-9 Vorm. 1-3 Nachm.

Hypotheken

auf 1 u. 2 Pfandrecht sowie
verbürgte Schuldscheinbe-
lehen lief. Anton Schittler,
Handels- u. Finanzgesch.
für Immobilien u. Hypo-
theken in Mannheim,
Stephanienstr. 15. 79855

Vermischtes

Schneiderin

empfehle ich in u. außer
dem Hause. 13878
Preis, C 2, 3, 2, 2.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht,
jugendfrische Gesichtszüge u. einen
schönen Teint, d. gebrauchte
Stechenpferd- Seife
(d. beste Bienenwachs-Seife)
in 2 Stk. 50 Pfg. Die Ver-
packung enthält 50137

Dada-Cream

welcher rote u. rötliche Haut
weiß u. sammetweich macht,
Tüte 50 Pfg. bei

Handelshaus, Redarvorstadt,
Eisen-Platz, T 3, 1,
Kaiser-Platz, H 7, 1,
Neckar-Platz, D 3, 1,
Königsplatz, Schwabingerstr. 77
B. C 2, 1, F 2, 2, 2, 2, 2, 2,
Königs-Platz, D 3, 1,
O 4, 3 u. Friedrichstr. 19,
Neckar-Platz, D 3, 1, 2,
D. Meyer, Drag. Witzstr. 69,
3. Brunnstr. D 3, 1, 10,
Oben, Witzstr. F 1, 8,
H. Witz, Schwabingerstr. 149,
Dr. Schmidt, Schwabingerstr. 8,
Zugbr. Böhler, I. 10, 6,
H. Witz, G. 3, 14,
Witz-Platz, R 3, 10,
J. C. Witz, P 4, 1,
Friedr. u. Witz, Q 6, 5,
Joh. Witz, B 5, 11,
in Redden: Stroh-, Witz-
Witz-Platz, W. Witz,
Friedr. Witz, 3. Schmidt
in Rheinau: G. Witz, Witz,
in Eckstein: Witz, Witz,
in Badstätt: Witz, Witz-
Witz, J. Schmidt.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht,
jugendfrische Gesichtszüge u. einen
schönen Teint, d. gebrauchte
Stechenpferd- Seife
(d. beste Bienenwachs-Seife)
in 2 Stk. 50 Pfg. Die Ver-
packung enthält 50137

Dada-Cream

welcher rote u. rötliche Haut
weiß u. sammetweich macht,
Tüte 50 Pfg. bei

Handelshaus, Redarvorstadt,
Eisen-Platz, T 3, 1,
Kaiser-Platz, H 7, 1,
Neckar-Platz, D 3, 1,
Königsplatz, Schwabingerstr. 77
B. C 2, 1, F 2, 2, 2, 2, 2, 2,
Königs-Platz, D 3, 1,
O 4, 3 u. Friedrichstr. 19,
Neckar-Platz, D 3, 1, 2,
D. Meyer, Drag. Witzstr. 69,
3. Brunnstr. D 3, 1, 10,
Oben, Witzstr. F 1, 8,
H. Witz, Schwabingerstr. 149,
Dr. Schmidt, Schwabingerstr. 8,
Zugbr. Böhler, I. 10, 6,
H. Witz, G. 3, 14,
Witz-Platz, R 3, 10,
J. C. Witz, P 4, 1,
Friedr. u. Witz, Q 6, 5,
Joh. Witz, B 5, 11,
in Redden: Stroh-, Witz-
Witz-Platz, W. Witz,
Friedr. Witz, 3. Schmidt
in Rheinau: G. Witz, Witz,
in Eckstein: Witz, Witz,
in Badstätt: Witz, Witz-
Witz, J. Schmidt.

Heirat auf Probe

gibt es noch nicht, aber Ihre Garderoben,
Gardinen, Möbel und Dekorationsstoffe, Bett-
und Boden Teppiche etc. lassen Sie in einem
ortsklassigen, leistungsfähig. Geschäft reinig.
und färben, deshalb empfehle ich mich Ihnen,
bei tadelloser, schneller, bekannter billiger
Bedienung, kostenlose Abholung und Rück-
lieferung. 22708

Pfälz. Dampfärberel
Chem. Reinigungs-Anstalt

Tel. 3590 Friedrich Meier Tel. 2281
P 1, 6 — H 4, 30 — J 1, 10 — C 3, 19

Sämtliche Artikel für den Hausputz

Flüssiges Parkettwachs „Fawida“
erstkl. Fabrikat per Liter-Fl. 1.60

Terpentinöl-Ersatz per Liter... 60 Pfg.
empfiehlt 27609

Drogerie Schmidt

Seckenheimerstr. 8. Tel. 2831. Lieferung franko Haus.

8 billige Schirm-Tage
(12 bis 20. März)

Aus meinem enorm grossen Lager
habe ich **4 groß. Posten Schirme**
zusammengestellt, welche ich während
dies. Tage zu folgend. Preisen anbiere

- 3⁷⁵ darunter sehr feine Quali-
täten mit neuesten Griffen
- 4⁷⁵ darunter solche, welche
bis 7 Mark kosten
- 5⁷⁵ darunter nur sehr gute
seidene Garantiequalitäten
- 6⁷⁵ darunter Schirme, welche
bis zu 12 Mark Wert haben.

Max Lichtenstein
Spezial-Geschäft 19777
D 3, 8 Grüne Rabatt-Marken Planken

Heirat auf Probe

gibt es noch nicht, aber Ihre Garderoben,
Gardinen, Möbel und Dekorationsstoffe, Bett-
und Boden Teppiche etc. lassen Sie in einem
ortsklassigen, leistungsfähig. Geschäft reinig.
und färben, deshalb empfehle ich mich Ihnen,
bei tadelloser, schneller, bekannter billiger
Bedienung, kostenlose Abholung und Rück-
lieferung. 22708

Pfälz. Dampfärberel
Chem. Reinigungs-Anstalt

Tel. 3590 Friedrich Meier Tel. 2281
P 1, 6 — H 4, 30 — J 1, 10 — C 3, 19

Bouquet & Ehlers
B 5, 4. Telefon 502.

Kanalisation * Installation
Gas- und Wasserleitung, Bade-Einrichtungen
Kloset-Anlagen, Beleuchtungs-Anlagen.
NB. Reparaturen werden durch tüchtige Fach-
leute prompt ausgeführt. 26250

Patente u. Gebrauchsmuster
werden schnell erwirkt und verwertet
Patentprozesse
werden erfolgreich bearbeitet. 27600

Ingenieur Haves, Berlin W 9, Schellingstr. 2.

Katalog gratis
und franko

Moderne
KONTORMÖBEL
in jeder Preislage

Royal-Registratur
Eigene Fabrikation
auf Grund langjährig. Erfahrungen

Glogowski & Co
Mannheim O 7, 5
Heldbergerstrasse. 125

Zu haben bei:

Ernst Huppertz,
Viktoria-Drogerie,
Schweizerstrasse 26.

OKU - Karmelitergeist
gegen Rheuma, Hexenschuss,
Jachias, Gicht, Zahn-Kopf- und
Magenschmerzen.
Per Flasche M. 0.75, 1.25 u. 3.50.

**Ostern,
Konfirmation u. Kommunion**

Die Naturweine aus der
Raiffeisen-Kellerei

erfreuen sich allgemeiner
Beliebtheit und empfehlen
für die Feiertage:

per Fl.
1911er Oberländer M. —95
1911er Kallstädter „ 1.20
1911er Hamb. Kirchgarten „ 1.30
1903er Doldesheimer „ 1.40
1911er Neustadt. Gutleuthaus „ 1.60
1911er Königsb. Helbig „ 2.20
1904er Doldesh. Leinhöhle, Helling „ 3.50

Um die Aufträge pünktlich und zur
Zufriedenheit unserer verehrl. Abnehmer
ausführen zu können, wollen dieselben
recht bald aufgegeben werden. 29913

B. Schneider
vormals **Raiffeisen-Kellerei**
Ludwigshafen a. Rh.
Ob. Rheinufer 33. Fernspr. 431.

**GUMMI
STEMPEL**

A. Jander
Gravier-Anstalt
Metall- u. Gummistempel-
Fabrik
P 2, 14 Planken P 2, 14
gegenüber der Hauptpost. 20127

Stampel-Ständl r
für 4, 6, 8, 10 und 16
Stempel passend.

Tiedemann's
Bernstein-Fussbodenlack
mit Farbe ist der beste.

Ludwig & Schüttelheim, Hofdrogerie, O 4, 3. Teleph. 252.
Filiale: Friedrichsplatz 19. Teleph. 4968-2045

**Württembergische
Metallwarenfabrik
Geislingen-St.**



**Versilberte und
vergoldete
Gebrauchs- und
Luxusartikel**

**Galvanoplastische
Kunsterzeugnisse**

Verkaufsstellen an allen grossen Plätzen.

Verkaufsstelle für Mannheim
der württemb. Metallwarenfabrik

Carl Zieglwalner

O 3, 4a O 3, 4a
18189 Planken bei der Hauptpost. 27883/90

Srachtbrieft aller Art in jeder Anzahl reich vorrätig in der
Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Alles
was man zum

Hausputz

benötigt, liefert auf telefon. Anruf die
Hofdrogerie Ludwig & Schüttelheim
O 4, 3 (Teleph. 252 u. 4970)
u. deren Filiale Friedrichsplatz 19 (Tel. 4968)

sofort frei ins Haus!
Engros und Detail-Verkauf
des bestbewährtesten

Tapetenreinigers „Tapeton“
Prima Parkett- und Linoleumwachs
„Bravo“ u. Marke „Wasserturm“
Fussbodenglanz „Cristall“
und Gummil-Polltur
für alle Fussböden bestens bewährt. 3105

**Keine
graue
Haare**

mehr beim Gebrauch von
Perfekt selbige
20 Jahre jünger.
Erfolg garantiert. Nie-
mand kann es sehen. Bei
Nichterfolg Geld zurück.
Flasche Mk. 1.50. Ver-
sand auswärts per Nach-
nahme. Nur zu haben
bei 27695

K. Hilgers
Mannheim,
Friedrichsplatz 17, 1 Tr.
vom Wasserturm links,
direkt neb. d. Arkadenhof.
Telephon 591
und bei Leo Trensch,
Parfümerie an gros D 1, 3.

**Kopfwaschen
Ondulation
Frisieren
Haararbeiten**
4 separate Cabinen
Chr. Richter
D 4, 17 Tel. 4516



**FRANKFURTER
Pferde-Lotterie**

**Wer wagt
gewinnt!**
Verkaufsstellen in
Mannheim:
Mor. Herzberger,
Aug. Schmitt.



Ziehung: 9. April 1913
11os: 1Mk. 11 Lose: 10Mk

Wirtschaft

Weine in better Lage
einer Gutsanlage bele-
gen, ant. vermiet. 12905

Gastwirtschaft

mit 2 Nebenstimmern, Re-
gelboden, gr. Wirtschaft-
garten, Stallungen, voll
zu ant. d. ganz. Web-
verfaßten.
H. Kreis, Schillerstr.

Wirtschaft

mit Nebenstimmern in best.
Lage d. Schwabingerstr.
an tüchtige funktionstüchtige
Wirtschaft per Rat zu
erwerben. 18844
Drauerl. Durlacher Hof.

Alleinverkauf für Mannheim!

Krawatten „De Luxe“



NUR OBIGE SCHÜTZMARKE BÜRGT FÜR DAS NEUESTE, ELEGANTESTE UND MODERNSTE IN CRAVATTEN.

Im Parterrel

Grosse Extra-Ausstellung in Ostereier und Hasen!

Billige Oster-Angebote in

Herren-Artikel!

Farbige Oberhemden!

- aus Percal durchgehend, in vielen Dessins 3.75
1/4 Dutzend 10.50
- aus Percal durchgehend, mit losen Manschetten 4.75
1/4 Dutzend 13.50
- aus Percal durchgemustert, in ganz neuen Dessins 5.50
1/4 Dutzend 15.50
- aus Ia. Percal lose Manschetten. 6.50
1/4 Dutzend 18.50
- aus Zephir oder Batist aparte Dessins 7.50
1/4 Dutzend 21.50

Krawatten!

- Binder, Regattes, Schleifen uni oder gemustert 75 Pf.
- Binder, Regattes, Schleifen mod. Streifen u. Punktmust. 95 Pf.
- Binder, Regattes, Schleifen türkisch oder changeant 1.50
- Selbstbinder moderne Broches 1.95
- Selbstbinder letzte Nouh. schwere Qual. 2.50

Schlaf-Anzüge in grosser Auswahl . . . von 7.50 an

Herren-Hüte!

- Herren-Hüte leichter Ulster-Hut 2.50
- Herren-Hüte weiche Form, sp. Farb. 3.50
- Fantasie-Hut langhaarig, moderne Farben 4.50
- Engl. Haarfilzhut steife Form 4.75
- Haarfilzhut erstklassiges Fabrikat 6.50

Regenschirme für Damen und Herren

- neues modernes Stocksortiment
- Regenschirm Halbseide 3.50
- Regenschirm Halbseide, feste Kante 4.75
- Regenschirm Ia. Halbseide 6.75
- Regenschirm Ia. Seide 8.75

Spazierstöcke aparte Neuheiten 3.50 2.50 1.25

Hosenträger mit auswechselbarem Gummisüßgen 2.25 1.50 95 Pf.

Kragen in ca. 50 verschiedenen Formen!

S. Wronker & Co., Mannheim.

Erklärung!

„Zum Krüppel gefahren“

Die in der Schöffengerichtssitzung vom 12. März genannte Frau Schmidle und deren Richte waren nicht diejenigen, die die Vergnügungsfahrt mitmachten, sondern eine Wirtin namens Thieme und ihre Richte, Emil Gedelstr. 18.

Hermann Schmidle
Restaurateur, Emil Gedelstr. 28.

Jede junge Mutter

und jede Mutter, die diesen kostbaren Erbsatz erlangen möchte, sollte im eigenen Interesse auch dem Wohl ihres Kindes die besten Dienste Merkbuch für die junge Mutter als Leitfaden für die Wahrung und Erhaltung derselben. Es enthält wertvolle Anweisungen über die wichtigsten Punkte der Pflege des Kindes von der Geburt bis zum ersten Lebensjahr. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen und Apotheken zu haben.

Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie, O 4, 2. — Telefon 355 u. 4978. Filiale: Friedrichsplatz 13. — Telefon 4968.

Omnimors

Radikale Vertilgung v. Wanzen, Motten, Käfer, Ratten, Mäusen etc. Desinfektion von Kranken- und Speisestuben. Wissenschaftliche Leiter: Dr. Gomoll, Chemiker.

Allgemeine Ungeziefer-Versicherung Ph. Schifferdecker, Gölfardstr. 4

Drucksachen aller Art liefert billigst Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.



Für die

Narwoche!

Eyngelobend frische Holl. Schellfische Holl. Cablian

Vorausbestellung, erwünscht. Jac. Harter Nf. N 4, 22. Tel. 697 u. 8966

Wohnen in New-Hort ert. engl. Unterrichts. 18955 Nöh. P. 4, 18, 2 Tr.

Verkauf

Eich. Diplomenricht. mit engl. Rügen billig zu verft. B 6, 7, 2. St. r. 80055 Für Architekten, Baumeister

Dies statt besonderer Anzeige, Todes-Anzeige.

Nach langem, mit grösster Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, verschied gestern abend 7 1/2 Uhr meine geliebte Frau, unsere treubesorgte Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegertochter

Frau Karolina Beierle geb. Holzner

im nahezu vollendeten 49. Lebensjahr. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Adolf Beierle und Sohn Franz Sohr Familien Christ Merkle, Georg Merkle, Gottfr. Merkle. Mannheim, Waldparkrestaurant am Stern, 18. März 1913. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 20. März, nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle, Friedhof Mannheim aus statt.

Statt besonderer Anzeige, Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren Lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Heinrich Rössler

nach kurzem, schwerem Leiden Sonntag nacht im Alter von 78 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. 20133 Mannheim-Beuel, (Q 4, 21) den 17. März 1913. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Familie Rössler

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Stellen finden

Jüngerer branchenkundiger Kommiss mit schöner Handschrift, der auch Reizschreiben und Reizgraphieren kann, sofort oder später von grösster

Annoucen-Expedition in süddeutscher Stadt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild mit. 2 4545 an D. Preis, Mannheim.

Tätiger Elektromonteur

sofort gesucht. 80043 Leo Schwarz Elektr. Installations-Gesell. C 4, 18.

Weiße Näherinnen für Hebeli außer dem Hause gesucht. 80008 R. Girshland & Co. Fuß. Otto Baumgärtel

Zu vermieten

L 4, 6 2 Zimmer m. Küche u. verm. Bäd. part. am Badstr. 6, schöne 2. Stm. Wohn. zu verm. 18955 Friedrichsring 16

Möbl. Zimmer

Richard Wagnerstr. 30, 4 u. 2. Et. 118. Schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 18929 Waldparkstr. 23, III. 1. 2 sch. möbl. 3. u. 4. Stm. an Ort u. Stelle p. 1. Apr. 1913 18981

Eleg. möbl. Zimmer

per sofort zu vermieten. N 2, 1a, 1 Et. 118. 18981

Magazine

N 7, 6 helles luftiges Magazin, auch für Habitation geeignet 15 Heden à ca. 300 qm) per sofort zu verm. Näheres bei N. Jäger, N 5, 1. Tel. 870.

Q 4, 7 Magazin oder Lagerraum

(mittlerg.) N. 2 u. m. 18789

Neue Garage

zu verm. Rheinländerstr. 55/58 per 1. April. 935 Badstr. 8, 2. St. 41164 2 Soultterräume per 1. Apr. Neuh. Karl-Ludwigstr. 14 zu verm. Näh. P. Schmitt, denksb. 40068

Zu vermieten

B5, 15 2 Zim.-Wohn. einzeln. Vermt. 18458
Am Friedrichspark Wohnung u. 10-14 Zim. u. Zubehör im 2. und 1. Stod per April zu vermieten.

H 1, 12 4 St. 2 Zim. und Küche p. 1. April zu verm. 41182
H7, 14 3 Zimmer und Küche zu verm. 13481
H 7, 21 2 Zim. u. Küche p. 1. April zu verm. 41157

N. A. Grünbaum

D 4, 6 Telephone 2301 D 4, 6 gegenüber der Börse

Herren- und Damen-Wäschefabrik

Eigene Hemden-Schneiderei u. Näherei im Hause

Spezialität: Herren-Ober-Hemden nach Mass die in meiner eigenen Hemden-Schneiderei, von mir selbst nach bestbewährtester Methode zugeschnitten und in eigener Näherei von gutgeschulten Kräften fertiggestellt werden.

Die von mir hergestellten Oberhemden zeichnen sich ganz besonders vorteilhaft aus durch:

Verarbeitung Passformen Stoffe Einsätze
Langjährig erprobte Stoffe Geschmackvolle moderne Einsätze
Illustration of a man with a sewing machine

Ausserordentlich billige Preise Anfertigung nach Mass ohne Preiszuschlag. Probierhemd auf Wunsch innerhalb 3 Stunden. Sämtliche Neuheiten in Percal, Batist, Foulard, Zephir, Flanell nur erstklassige Qualitäten, garantiert luft- und waschecht. Grosses Lager fertiger Tag- u. Nachthemden, eleg. Piqué-Einsätzen Modernste Kragen und Manschetten in grosser Auswahl.

K5, 1 2 Stod, große 2-Zim.-Wohn. mit Zub. bis 1. April zu verm. 18458
L2, 4 2 Zim. u. Küche 1. St. 2. v. 18842
L2, 4 2 Zim. u. Küche 1. St. 2. v. 18841
L 15, 11 2 St. 5-Zimm.-Wohnung mit vollständiger Bade-einrichtung zum 1. Juli zu verm. 41180
L 15 nächst Biemarckstraße. Schöne geräumige 40230
8 Zimmer-Wohnung preiswert zu verm. 40230
M2, 15h 2 St. 6 Zimm.-Wohnung m. reichl. Zubeh. neu herger. sofort zu vermieten. 41219
Neubau M 3, 9 III. St. 6 Zimm.-Wohnung mit Zubeh. 41224
M 3, 9 I. St. 5 Zimm.-Wohnung mit Zubeh. per sofort zu vermieten. 41224
O 5, 12 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 41080
O 6, 2 2 Zimmer u. Küche zu verm. 41221
O 7, 14 2 St. Heibelbergerstr. 7 Zim. u. Zub. zu verm. 12616
P 7, 25 Heibelbergerstr. 7-Zimmerwohnung in der eine Damen-schneiderei betrieben wird, an ähnliches Geschäft ob. als Privatwohnung zu vermieten. 41181
U 1, 13 Breitestraße 2 Trepp. hoch, 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. 41217

U 1, 13 Dinerhaus, part. 3 Räume als Wohnung od. Lager-räume per sol. zu verm. 41218
U 4, 13, Friedrichsring 5 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Mansarde im 2. Stod per 1. Juli oder früher zu vermieten. 4115
U 5, 3 3 Zim. u. Küche nur an ruh. Pers. zu verm. 18854
U 6, 3 Schöne große 5 Zimmer, Küche und allem Zubeh. per 1. Juli zu verm. aus Näheres daselbst 2. Stod.
U 6, 21 2 Zim. u. Küche u. v. 18854
Angartonstr. 68 5. Stod, 1 Zim. u. Küche, per 1. April zu verm. 41222
Ackerstr. 15, 2 Zim. u. Küche in ruh. Haus b. s. v. 13686
Geiselheimerstr. 1 mehr. Wohnungen, 2, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen sol. zu verm. 41094
Eilfabethstraße 7 (Stifts) elegante Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April 18. oder später preiswert zu vermieten. Näheres parterre. Telefon 1972. 40984
Eichendorferstr. 37. Schöne helle Wohnungen 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. In erfragen Heibelbergerstr. 79. Telefon 872. 41118
Emil Hedelstr. 12 part. und 1 Treppe hoch, je eine bessere 2-Zimmer-Wohnung mit Bad, Dach- und Gartenterr. etc. auf 1. April cr. zu verm. 41181
Jungbunzlstraße 8 2 Zim. u. Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. 41091
Jungbunzlstraße 33 2 Zim. u. Küche per 1. April zu verm. 41091

Buntes Feuilleton.

Der Spielzeug-Elefant als Lebensretter. Der englische Afrika-Reisende Emil Torday erzählt im World Magazine von einer gefährlichen Situation im Herzen des schwarzen Erdteiles, in der ihn ein bewegliches Spielzeug, ein kleiner Elefant, vor dem Schicksal rettete, von Kannibalen aufgefressen zu werden.

dem ganzen Dorf der Untergang drohe. Durch den Diebstahl der Säbner sei die Haut seines Elefanten erregt worden, dieser werde seine Gefährten herbeirufen und Mitternachts und Menschen niederhampfen. Der Regent war zunächst ungläubig, aber Torday zog ihn zu seinem Zelt und öffnete einen Spalt. Sein Gefährte hatte unterdessen den Elefanten auf den Tisch gesetzt und der Wüde sah nun im Halbdunkel das kleine Ungeheuer mit aufgehobenem Rüssel dahinschreiten. Furcht und Entsetzen besaßen ihn und schreiend rannte er durch das Dorf, indem er ausrief: 'Gebt ihnen die Säbner wieder und laßt sie laufen, sonst sind wir alle verloren!'

Eine Verantwortung der Armen. In Finnland besteht, wie aus Helsingfors geschrieben wird, ein eigenartiger und recht kalter Brauch, Bettler unterzubringen. Sie werden nämlich auf sogenannten 'Bettler-Auktionen' öffentlich versteigert, d. h. die Bettler und ähnliche Personen werden nicht in Armenhäusern untergebracht, sondern sie werden auf einer Auktion denjenigen übergeben, der die geringste Summe aus der Gemeindefasse beansprucht.

Eine historische Volksgemeinde vor Hundert Jahren. Es war nach der Schlacht bei Leipzig, als das zweite Schlesische Infanterie-Regiment in Meiningen eingekurtiert wurde. Die Einwohner und die Herzogin bereiteten den Offizieren einen angenehmen und fremdlichen Aufenthalt. So gab sie jede Woche einen Ball, zu dem die Offiziere des Regiments stets Zutritt hatten.

Wesjel-Formulare in jeder beliebigen Größe zu haben in der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

Dr. Weinreich's Mottenäther. Um nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten, achte man stets auf den Namen 'Dr. Weinreich'. Pharmakon G. m. b. H. Berlin SW. 28 und Frankfurt a. M.

OSTER-EIER

Eier- und Butter-Grosshandlung

Emanuel Strauss

Breite Strasse **Q 1, 6** ≡≡≡ gegr. 1879 ≡≡≡ Telephon 333 u. 7108.

Spezialität: Extra schwere frische

Italiener-Eier

Schaufenster - Dekorationen

modern und zugkräftig führt aus [206]

Wander-Dekorateur Fritz Neumann
 Feudenheim, Hauptstrasse 102a. Tel.: 5078
 14 Jähr. Praxis. K. Kaiser. Ehrenpreis. J.

Quieta-Nährsalzkafee

Paket 70 Pfg.
Krafttrunk
 Dosen Mk. 1.— und Mk. 2.—
 (Nährsalzbananenkakao)
 Das ist das Beste aller Getränke!
 Es gibt nichts Besseres!

Verlangen Sie nur Marke Quieta in Dosen u. Kolonialwarengeschäften
 Wo nicht erhältlich, schreiben Sie an: **Quietawerke Bad Dürkheim.**

Stellen finden

Allein-Vertretung!

Einem strebsamen Herrn wollen wir die Allein-Vertretung unserer Firma auf diese Jahre hinaus übertragen, wenn besondere Brauchkenntnis nicht nötig sind. Ein kleines Kapital von RM. 500.— erforderlich. 30122

Spezial-Neuheiten-Industrie G. m. b. H. Magdeburg

Für das Bureau eines Zeitungsüberlagers wird ein tüchtiger, stenographiekundiger **junger Mann** der die Schreibmaschine perfekt bedienen kann, sofort gesucht.
 Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter Nr. 29964 an die Expedition des Blattes.

Für Unter-Elb- und Lothringen und auch die bayerische Pfalz mit Sitz in Straßburg sucht große deutsche, in höchstem Maße konkurrenzfähige Lebens-Versicherungsgesellschaft ohne Nebenparten einen erprobten **Hochmann** als

General-Vertreter

gegen hohes Einkommen, Reisepfen und Provisionen. Mittel für die Einstellung einwandfreier Hilfskräfte werden zur Verfügung gestellt. Mit der Stellung ist die Generalvollmacht für Elb-Lothringen verbunden.
 Verlangt wird persönliche, raktische Tätigkeit, Kenntnis der Verhältnisse des Bezirkes und Reputationsstellung.
 Diskretion wird zugesichert und persönliche Verhandlung in Aussicht gestellt.
 Offerten mit Bild, Lebenslauf und Aufzählung von Referenzen unter A 900 an die Expedition.

Wirtschaften

Für größeres Bier-Restaurant
 in Mannheim (Karlsruher Bier) werden tüchtige **Wirtsleute gesucht.**
 Offerten unter Nr. 30125 an die Exped. des Bl.

Zu vermieten

Villa, Collinistr. 21
 mit 16-18 Zimmern und allem Zubehör neuzeitlich ausgestattet ist alsbald zu vermieten.
 Näh. J. Schmitt, Architekt. Tel. 6926

Mk. 16⁵⁰

Mk. 18⁵⁰

Fortschritt Stiefel

Erlesene
Neuschöpfungen
für die
Frühjahrs-Saison

Craub

D 2,7 :: E 3,7

Katalog kostenfrei!

Gelegenheitskauf

Meine Villa in Huerbe a. d. Bergr. enthält 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Waschküche, Bäder, Speicher, Vor- u. Gemüsegarten, verläuft zu dem hübschen Park u. 12000 B unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen. 7000 B. unt. Nr. 29923 a. d. G.

Stellen finden

Gleichen

Sucht per 1. April 1913
Polikan-Apotheker, Dr. H.
 Q 1, 3.

Anwaltstanzlei

Auf April 1. d. J. an
 an Schreibmaschine und für Bürobedarf gesucht.
 Offert. unter Nr. 30000
 a. d. Exped. des Bl.

Bedienst. i. d. Hdbn. an f. April gesucht.
 Langstr. 20, 2. St.

Wohnungen

M 5, 4 3 St., 5 Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. **Rab. 2 St.**
 12854

S 4, 3 2 St., 4 Zim., u. 4 Zim. u. Bad. per 1. April od. sp. a. d. Rab. part. od. Büro R 4, 2
 41209

Zulastr. 19

zwei 7 Zimmerwohnungen und kleine Wohnung, frei Anfragen von 9-12 und von 2-5 im Parterre und Büro, Goethestr. 4. 41000
 Gg. Hörtlein sen.

Möbl. Zimmer

A 2, 4 3 St., 1 Zim., möbl. Wohn- u. Schlafz. u. Bad. u. 41150

C 3, 16 1 Zim., feine möbl. Zim. u. l. April zu verm. 12945

C 7, 11 5 Zim., möbl. Zimmer auf l. April a. fol. Herrn u. u. 41207

Schlafstellen

S 6, 31 3 Zim., sehr schön möbl. Schlafstelle zu vermieten. 41185

Bediensteter, 16. V. Schlafstelle zu verm. 12823

Mittag- u. Abendtisch

L 12, 8 1 Zimm., gutem Abendtisch u. best. Getränk. 41129

Liegenstätten

Villa in hübscher Lage Heidelberg, 9 Zimmer u. all. Komfort zu verkaufen. Offerten u. Nr. 29923 an die Expedition des Bl.

N 2,8 Weidner & Weiss N 2,8

Herrenhemden-Fabrik

Anfertigung feiner **Herrenhemden nach Maß**

in weiß u. bunt. Wir verarbeiten nur erstklassige Fabrikate in feinst- u. wackelichten Qualitäten.
Großes Lager fertiger Hemden in allen Weiten.

Landeier

des Badischen Bauern-Verelns
 a 9 Pfg.

Honig

der Badischen Landwirtschaftskammer

Schwarzwälder Kirsch- u. Zwetschgenwasser
 Verkaufsstelle der Bad. Landwirtschaftskammer.
 Schwarzwälder Edelbranntwein in 14 Sorten.

Nur prima Ware! - Garantie für Reinheit!

Schwarzwaldhaus

E 2, 4/5

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer, gegr. 1900

Inh. Eberhardt Meyer

konst. Kammerjäger 39783
 Collinistr. 10 Mannheim Teleph. 2318
 Besucht Ungeziefer jeder Art unter weitgeh. Garantie
 Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung
 22jährige praktische Erfahrung

Aeltestes, grösstes u. leistungsfähigstes Unternehmen am Platze
 Kontrahent vieler staatlicher und städt. Behörden.

Hauszinsbücher

in jeder beliebigen Größe an haben
Dr. H. Baas Buchdrucker

Zu verkaufen

Antike Schloß- u. Einricht. a. d. Rhein- u. Elbsaale 1873 weg Abreise preisw. z. verk. B 3, 14. part. 12890

Wegen Umzugs

eine komplette Kücheneinrichtung, kompl. Bett, Bilder u. Sonstiges zu verkaufen. **Straßburger, Partridge 21.**
 30024

F. N. 4 Jgl. Bad tabel. für 140 Mark. 12892

1 gut erhaltenes Wohnmobil Sofa billig zu verk. C 3, 16, 1 Tr. u. 12945

Eleganter Kinderstapp-fabrikat, fast neu, zu verkaufen. 12947

Q 3, 17 II Stiegen.

Reispfischer, schwarz-gelb Abzeichen, lindenrein, 1-3, wegen Wegzug bil. z. v. Einzel. heimkehr. 16. III. L. 12952

Unterricht

Abiturient erteilt u. Gef. Nachhilfen in Engl. u. Französisch. u. Mathem. zu erst. Augustenstr. 67, 3. St. 12896

Ankauf

Bedürftige Möbel, Betten u. f. w. kauf! 12905

Vertrieb J 2, 19.

Oberprimaner

erteilt Nachhilfestunden in allen Fächern; überwacht die Schulaufgaben. Beste Referenzen. Näh. E 2, 18, Büro T. Drenn. 80029

Unterricht

Abiturient erteilt u. Gef. Nachhilfen in Engl. u. Französisch. u. Mathem. zu erst. Augustenstr. 67, 3. St. 12896

Oberprimaner

erteilt Nachhilfestunden in allen Fächern; überwacht die Schulaufgaben. Beste Referenzen. Näh. E 2, 18, Büro T. Drenn. 80029